**Amtsgericht Essen**

**Essen,**

**Familiengericht**
**Zweigertstr. 52**
**45130 Essen**

# Antrag auf Verlängerung der befristeten Überlassung der gemeinsamen Wohnung nach dem Gewaltschutzgesetz, § 2 Abs. 2 S. 3 GewSchG

**In Sachen**

des/der Herr/Frau , geb. am ,
wohnhaft:

-Antragsteller/in-

gegen

Herrn/Frau , geb. am ,
wohnhaft:

-Antragsgegner/in-

Ich beantrage, unter Bezugnahme auf den Beschluss des hiesigen Amtsgerichts vom , Geschäftszeichen: , die Überlassung der Wohnung (genaue Anschrift, Straße, Hausnummer, Ort und ggf. Etage)

um weitere Monate zu verlängern.

**Gründe:**

Trotz intensiver Bemühungen ist es mir bisher nicht gelungen, anderen angemessenen Wohnraum zu zumutbaren Bedingungen zu finden. Als Nachweis lege ich in einfacher Ablichtung die in der Anlage enthaltenen Anfragen und Ablehnungen vor.

Die Frist der ursprünglichen Zuweisung der Wohnung endet am (Datum).

Eine angemessene Ersatzwohnung habe ich zurzeit nicht in Aussicht.

Die Nutzungsentschädigung und die Nebenkosten werden regelmäßig gezahlt.

Rückstände bestehen zurzeit (nicht / in Höhe von EUR).

(Platz für weitere Angaben/Sachvortag)

➔ Falls dieses Blatt nicht ausreichen sollte, benutzen Sie bitte ein separates Papier

Die vorstehenden Angaben versichere ich an Eides statt und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Mir ist bewusst, dass eine fahrlässig oder vorsätzlich falsch abgegebene Erklärung strafrechtliche Konsequenzen haben kann.

_____

Datum, Unterschrift